

# Qur'anische Geschichten in der Grundschule

Für Kinder ab 5 Jahren

هَابِيلَ وَقَابِيلَ

Hābīl und Qābīl,



die beiden Söhne von Adam und Hawa



## هَابِيلُ وَقَابِيلُ

Hābīl und Qābīl



Adam lebte mit seiner Frau auf der Erde und ALLAH schenkte ihnen zwei Söhne. Der Ältere hieß Qabil, der Jüngere hieß Habil.

Qabil war oft gemein. Habil dagegen war freundlich.

Qabil und Habil wuchsen zu jungen Männern heran. Es wird gesagt, dass ihr Vater sie zu sich rief und sagte:

„Meine Söhne! Ihr seid alt genug. Ihr müsst jetzt arbeiten!

Du, Qabil, sollst Bauer werden und ein Feld bestellen.

Du, Habil, sollst Schäfer werden und auf Schafe aufpassen!“

Ab dieser Zeit arbeitete Qabil als Bauer und kümmerte sich um sein Feld. Habil arbeitete als Schäfer und versorgte seine Schafe.

ALLAH, der Erhabene, schenkte Qabil und Habil viel Gutes.

Das Feld von Qabil brachte reiche Ernte und die Schafe von Habil bekamen viele kleine Schäfchen.

---

Welche Berufe kennst du? Was arbeiten dein Vater und deine Mutter?

Weiter wurde erzählt, dass ihr Vater die beiden erneut zu sich rief und sagte:

„Meine Söhne, ALLAH der Erhabene hat euch sehr viel gegeben. Dankt IHM dafür! Gebt etwas ab. Opfert IHM! Du, Qabil, sollst deine schönsten Ähren opfern und du, Habil, opfere dein schönstes Schaf. Geht morgen früh auf den Berg und legt euer Opfer ganz oben auf den Gipfel!“



Es wurde berichtet, dass Qabil langsam zu seinem Feld ging.

Er überlegte:

Warum soll ich von meinen Ähren etwas abgeben?

Warum soll ich ALLAH, dem Erhabenen, etwas opfern?

Ich habe mich um mein Feld gekümmert.

Ich habe den Pflanzen Wasser gegeben.

Deshalb sind die Ähren so gut gewachsen.'

---

Warum wollte Qabil nichts abgeben? Warum sind die Ähren gut gewachsen?

Qabil musste seinem Vater gehorchen, doch an seinem Feld angekommen, suchte Qabil die schlechtesten Ähren aus.

Und was tat Habil?

Habil lief schnell zu seiner Schafherde.

Lange suchte er. Dann hatte er endlich das schönste Schaf gefunden. Das wollte er opfern.



Früh am Morgen gingen Qabil und Habil auf den Berg. Qabil opferte seine schlechtesten Ähren, Habil opferte sein schönstes Schaf.

ALLAH nahm das Opfer von Habil an.

Was Qabil gegeben hat, nahm ALLAH nicht an.

Das hat einen Grund, denn ALLAH, der Erhabene, nimmt nur das Opfer von Menschen an, die IHN lieben und auf Ihn hören.

Qabil sah auf dem Berg seine schlechten Ähren genauso wie er sie hingelegt hatte. Das Schaf von Habil sah er nicht.

Da rief er laut:

„ALLAH hat Habils Opfer angenommen, doch mein Opfer hat ER nicht angenommen. ALLAH liebt Habil mehr als mich.“

Je länger Qabil über sein verschmähtes Opfer nachdachte, desto wütender wurde er.

---

Was ist ein anderes Wort für „opfern“? Unterstreiche die richtige Antwort: geben - laufen - reden? Was gibst du jemandem, den du lieb hast? Warum hat ALLAH das Opfer von Qabil nicht angenommen?

Qabil wurde sehr, sehr wütend und er wurde sehr, sehr böse. Schnell rannte er zu seinem Bruder.

„ALLAH hat mein Opfer nicht angenommen. ER liebt dich mehr als mich!“, schrie Qabil.

„Das stimmt nicht! Du hast schlechte Ähren geopfert, deshalb hat ALLAH dein Opfer nicht angenommen“, antwortete Habil ruhig.

Doch Qabil wollte nicht verstehen.

Voller Wut rief er: „Ich werde dich töten!“

Habil antwortete: „Auch wenn du mich tötest, ich werde nicht meine Hand gegen dich erheben. Ich fürchte mich vor der Strafe ALLAHs. ALLAH bestraft, wenn man jemandem weh tut!“

Da nahm Qabil einen Stein vom Boden auf und schlug seinen Bruder damit.

Habil fiel auf die Erde.

Qabil erschrak. Schnell kniete er sich neben Habil. Er schüttelte ihn und rief: „Habil, Habil, Bruder, stehe auf.“

Doch Habil bewegte sich nicht. Er war tot.

---

Warum erschrak Qabil? Warst du schon mal richtig wütend? Was hast du da gemacht?

Das hatte Qabil nicht gewollt.

Was sollte er jetzt tun? Er wusste nicht ein noch aus. Qabil nahm seinen toten Bruder auf die Schultern und begann zu laufen.

Da sah Qabil zwei Vögel.

Einer lag tot auf dem Boden. Der andere Vogel grub mit seinem Schnabel ein Loch in die Erde, zog den toten Vogel in das Loch. Dann scharrrte er Erde darüber.



Genauso machte Qabil es auch. Er grub ein Loch, legte Habil hinein und bedeckte ihn mit Erde.

Qabil hörte eine Stimme.

„Qabil! Habil! Wo seid ihr?

Qabil! Habil! Wo seid ihr?“

Es war die Stimme seines Vaters Adam, der seine Söhne suchte.

Immer und immer wieder hörte Qabil die Stimme.

---

Warum erschrak Qabil? Warst du schon mal richtig wütend? Was hast du da gemacht?

„Qabil! Habil! Wo seid ihr?  
Qabil! Habil! Wo seid ihr?“

Doch niemand antwortete.

Wie konnte Qabil jetzt zurückgehen, wo sein Bruder tot war? Man erzählt, dass er weglief.



Adam wurde sehr, sehr traurig.

Er ging zu seiner Frau und sie trösteten sich gegenseitig und nach einiger Zeit wurden sie wieder froh.

---

Wie wirst du wieder froh, wenn du traurig bist? Male ein Bild dazu und erzähle darüber!

Wem könntest du dein Bild zeigen?

ALLAH schenkte den ersten Menschen noch viele Kinder und sie lehrten ihre Kinder alles über ihren Schöpfer.

Die Kinder Adams waren klug!

Sie lernten schnell. Alles behielten sie in ihren Herzen und erzählten die Geschichten von ALLAH auch ihren Kindern und Enkeln.

الله

سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى

ALLAH,

der Erhabene, Ehre sei IHM!

ER ist ganz hoch und ganz nahe!

---

Weißt du, was Adam und Hawa ihren Kindern von ALLAH erzählt haben?



### Belege aus dem Qur'an

Thema	Seite
Häbitl und Qäbitl, Qur'an, Sure 5, Vers 27-31	3

### Fotobelege

Fotos: AdobeStock	Seite
Schafherde auf dem Hügel © Patryk Kosmider	Cover
Marienkäfer auf der Ähre © Mired Schafe © Patryk Kosmider	3
Berg Le réveil du bromo Urheber aureleilii	4
Schäfchen © Carola Schubbel	5
Zwei Raben © Xaver Klaussner	6
Fußspuren © Andre van der Veen	8